

## Die Weltchronik des Johannes Malalas Quellenfragen

**Ort:** Akademie der Wissenschaften  
Karlsruhe 4  
69117 Heidelberg

**Datum:** 18. und 19. Juni 2015

**Beginn:** Donnerstag, 18. Juni 2015, 14:00 Uhr

Die 18 Bücher umfassende Chronik des Johannes Malalas stellt das älteste erhaltene Beispiel einer byzantinischen Weltchronik dar und bietet damit einzigartige Einblicke in die Frühphase einer literarischen Gattung, die für das byzantinische Mittelalter zentrale Bedeutung besessen hat. Für die moderne Forschung ist dieses Werk aus mehreren Gründen von hoher Relevanz: Zum einen stellen die letzten drei Bücher, die die vom Autor selbst erlebte Zeit behandeln, eine wichtige Quelle für die Geschichte des 6. Jahrhunderts dar. Ferner ermöglicht die Chronik zahlreiche Einblicke in kultur- und mentalitätsgeschichtlich bedeutende Aspekte der Zeit und generiert Fragestellungen, die auf die Entstehung und Entfaltung christlicher Geschichtsschreibung sowie allgemein der christlichen Memorialkultur der Spätantike zielen.

Im Rahmen der zweiten Tagung der Tübinger Forschungsstelle zur Kommentierung der Chronik des Malalas soll der Problemzusammenhang der Quellen, die Malalas zur Erstellung seines Werkes nutzte, erörtert werden. Dabei wird nicht nur den schriftlichen bzw. literarischen Quellen nachgegangen; auch potentielle mündliche Zeugen und Informanten sollen aufgespürt werden.

**Titelbild:**  
Universität Oxford (Bodleiana), MS. Baroccianus 182.

## Die Weltchronik des Johannes Malalas Quellenfragen

Internationale Tagung in Heidelberg  
18. und 19. Juni 2015



### HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Forschungsstelle  
Historisch-philologischer Kommentar  
zur Chronik des Johannes Malalas

Universität Tübingen  
Seminar für Alte Geschichte  
Wilhelmstraße 36  
72074 Tübingen

### ANMELDUNG UND KONTAKT

Christine Radtki  
Telefon 0049 (0) 7071 | 297 76 94  
christine.radtki@adw.uni-heidelberg.de

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist Mitglied  
in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften



### HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

### ABSENDER

NAME \_\_\_\_\_  
VORNAME \_\_\_\_\_  
STR.-NR. \_\_\_\_\_  
PLZ, ORT \_\_\_\_\_  
TELEFON \_\_\_\_\_  
TELEFAX \_\_\_\_\_  
E-MAIL \_\_\_\_\_

UNIVERSITÄT TÜBINGEN  
SEMINAR FÜR ALTE GESCHICHTE  
CHRISTINE RADTKI  
WILHELMSTRASSE 36  
72074 TÜBINGEN



# Internationale Tagung Die Weltchronik des Johannes Malalas Quellenfragen

Akademie der Wissenschaften  
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg

## TAGUNGSPROGRAMM

ANTWORTKARTE

DONNERSTAG, 18. JUNI 2015

FREITAG, 19. JUNI 2015

VORMITTAGS: ANREISE DER REFERENTEN

14:00–14:15 Uhr GRUSSWORT **MISCHA MEIER**

### Sektion 1

Quellen zur Früh- und Vorgeschichte

14:15–15:45 Uhr

**WILLIAM ADLER** | RALEIGH, NORTH CAROLINA

Euhemeristic historiography in John Malalas' narrative of pre-Abrahamic history

**UMBERTO ROBERTO** | ROM

The influence of Julius Africanus on Malalas' view of ancient history

15:45–16:15 Uhr KAFFEEPAUSE

### Sektion 2

Quellen für die Darstellung des  
3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.

16:15–17:45 Uhr

**LAURA MECELLA** | ROM

Malalas und die Quellen für die Zeit der Soldatenkaiser

**BRUNO BLECKMANN** | DÜSSELDORF

Magnus von Karrhai und das Problem der Quellen des Perserfeldzugs Julians

17:45–18:00 Uhr PAUSE

18:00 Uhr ABENDVORTRAG

**MICHAEL JEFFREYS** | SYDNEY/OXFORD

Ioannes Malalas: contorted textual tradition, multilingual attestation and editorial praxis

### Sektion 3

Quellen für die Darstellung des  
5. Jahrhunderts n. Chr.

09:00–11:15 Uhr

**PIA CAROLLA** | ROM

John Malalas and Priscus of Panion: issues of language, style and sources

**DARIUSZ BRODKA** | KRAKAU

Eustathios von Epiphaneia und Malalas

VORGELESENER VORTRAG

**PAULINE ALLEN** | BRISBANE

Malalas and the debate over Chalcedon: tendencies, influences, sources

11:15–11:45 Uhr KAFFEEPAUSE



Justinian I.,  
Chormosaik  
in San Vitale,  
Ravenna

### Sektion 4

Vielfalt und Formen der von  
Malalas genutzten Quellen

11:45–13:15 Uhr

**MICHAEL KULIKOWSKI** | PENN STATE

Malalas and the archives: The evidence, such as it is

**ROGER SCOTT** | Melbourne

The sources used by Malalas in the contemporary books of his chronicle

13:15–14:45 Uhr MITTAGSPAUSE

14:45–16:15 Uhr

**CHRISTINE RADTKI** | TÜBINGEN/HEIDELBERG

Mündliche Quellen des Malalas

**PETER VAN NUFFELEN** | GENT

Malalas and the chronicle tradition, again

16:15–16:45 Uhr KAFFEEPAUSE

16:45–18:15 Uhr

**LAURA CARRARA** | TÜBINGEN

Johannes der Rhetor? Eine rhetorische Quelle für die Chronik des Malalas

**FABIAN SCHULZ** | TÜBINGEN/HEIDELBERG

Orakel bei Malalas

Ab 18:30 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

Ab 20:00 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN IN HEIDELBERG

DIE WELTCHRONIK DES JOHANNES MALALAS  
QUELLENFRAGEN

Internationale Fachtagung in Heidelberg der Forschungsstelle  
*Historisch-philologischer Kommentar zur Chronik des Johannes Malalas*  
Am Donnerstag, dem 18. und Freitag, dem 19. Juni 2015.  
Beginn: 18. Juni 2015 um 14 Uhr im Akademieggebäude, Karlstraße 4,  
69117 Heidelberg.

Teilnahme

Keine Teilnahme

Um Antwort bis zum 8. Juni 2015 wird gebeten.